Rom, Vat., Reg. Lat. 586

Bezeichnung Rom, Vat., Reg. Lat. 586 Alte Signaturen/Katalognummern Signaturen/Katalognummern Rand 134; Bischoff 6708; Bischoff 6709; Bischoff 6709; Bischoff 6710 Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung Martinellus Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung Heiligenviten Martinellus Entstehungsort Tours Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 1 Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift und verspäteren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleuryz ustammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://		
Signaturen/KatalognummernBischoff 6710Autor bzw. Sachtitel oder InhaltsbeschreibungMartinellusSpracheLateinThema / Text- bzw. BuchgattungHeiligenviten MartinellusEntstehungsortToursEntstehungszeitMitte 9. Jhd. (BISCHOFF)ÜberlieferungsformCodexBeschreibstoffPergamentBlattzahl15; nur Teil C stammt aus ToursFormat23,2 cm x 17,0 cmSchriftraum1Spalten1Zeilen24, 25SchriftbeschreibungKarolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND)LayoutRote Titel und rote InitialenZustandDer aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus.Geschichte der HandschriftBei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragment scheint aus Fleuny zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT).BibliographieRAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431.Online Beschreibunghttps://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Bezeichnung	Rom, Vat., Reg. Lat. 586
Sprache Latein Thema / Text-bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Tours Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFE 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586		
Thema / Text-bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Tours Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFE 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586		Martinellus
Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Tours ● Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. ● (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung	Sprache	Latein
Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586		Heiligenviten Martinellus
Entstehungszeit Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF) Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung		ÄUßERES
Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Entstehungsort	Tours
Beschreibstoff Pergament 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Entstehungszeit	Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF)
Blattzahl 15; nur Teil C stammt aus Tours Format 23,2 cm x 17,0 cm Schriftraum 15,2 cm x 11,0 cm Spalten 1 Zeilen 24, 25 Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Überlieferungsform	Codex
Format 23,2 cm x 17,0 cm 15,2 cm x 11,0 cm 1	Beschreibstoff	Pergament
Schriftraum15,2 cm x 11,0 cmSpalten1Zeilen24, 25SchriftbeschreibungKarolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND)LayoutRote Titel und rote InitialenZustandDer aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus.Geschichte der Handschrift und eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT).BibliographieRAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431.Online Beschreibunghttps://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Blattzahl	15; nur Teil C stammt aus Tours
Spalten1Zeilen24, 25SchriftbeschreibungKarolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND)LayoutRote Titel und rote InitialenZustandDer aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus.Geschichte der Handschrift um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT).BibliographieRAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431.Online Beschreibunghttps://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Format	23,2 cm x 17,0 cm
Zeilen Z4, 25 Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Schriftraum	15,2 cm x 11,0 cm
Schriftbeschreibung Karolingische Minuskel (RAND), keine Halbunziale (RAND) Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung	Spalten	1
Layout Rote Titel und rote Initialen Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Geschichte der Handschrift Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Zeilen	24, 25
Zustand Der aus Tours stammende Teil C mit Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Schriftb <mark>es</mark> chreibung	
Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur die späteren Teile eines Martinellus. Bei der heutigen Handschrift handelt es sich um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Layout	Rote Titel und rote Initialen
um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch dort entstanden zu sein (MOSTERT). Bibliographie RAND 1929, S. 163; MOSTERT 1989, S. 271; BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Zustand	Martinellus ist nicht vollständig. Er enthält nur
BISCHOFF 2014, S. 431. Online Beschreibung https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586	Geschichte der Handschrift	um eine zusammengesetzte Handschrift aus mehreren Teilen. Ein Großteil der Fragmente scheint aus Fleury zu stammen und wohl auch
	Bibliograp <mark>hie</mark>	
Digitalisat https://digi.vatlib.it/view/bav_reg_lat_586	Online Beschreibung	https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.586
	Digitalisat	https://digi.vatlib.it/view/bav_reg_lat_586